

## **Von Wien bis Pisa: Bildungsungleichheiten, Bildungsmobilität und Bildungsrenditen in Österreich im Zeitverlauf**

**Johann Bacher**

Die Bildungspolitik in Österreich war lange Zeit geprägt von Traditionen und einem Fokus auf soziale Durchlässigkeit. Doch mit den Ergebnissen der ersten PISA-Studie im Jahr 2000 rückten die Defizite im österreichischen Bildungssystem in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Die Studien führten nicht nur zu Reformen, sondern auch zu neuen Debatten über Chancengleichheit, Leistungsdruck und den Einfluss von Migration auf das Bildungssystem. Der SSÖ hat Bildungsthemen mehrfach erörtert, insbesondere im Hinblick auf Werte wie Gleichheit, soziale Mobilität und den Zugang zu Bildung. Diese Ergebnisse ermöglichen es, die sich wandelnde Bedeutung von Bildung in Österreich zu analysieren.